

Generalversammlung 2025 - Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das letzte Vereinsjahr ist relativ ruhig verlaufen. Gerne fasse ich wie gewohnt die wichtigsten Vereins-Ereignisse vom letzten Jahr zusammen.

Februar 2024: Kant. Gestaltungsplan Teilgebiet B – Innovationspark mit Forschungs-, Test- und Werkflugplatz

Der kantonale Gestaltungsplan zum Teilgebiet B «Innovationspark Zürich mit Forschungs-, Test- und Werkflugplatz Dübendorf» lag vom 15. Dezember 2023 bis 1. März 2024 öffentlich auf. Es geht dabei um den südwestlichen Teil des Flugplatzes (Teilgebiet B).

Im kantonalen Gestaltungsplan fürs Teilgebiet B hat es gestalterische Vorgaben, und die Auswirkungen auf den Verkehr wurden untersucht. Neben diversen umweltrechtlichen Aspekten wurden auch die öffentlichen Grün- und Freiräume definiert (z.B. Flugplatzrundweg). Grundsätzlich geht es auch im Gestaltungsplan gemäss den Grundsätzen des Flightplans aus dem Jahre 2021 weiterhin in die richtige Richtung. Wir haben im Februar 2024 in unserer IG-Stellungnahme aber auf einige Punkte bezüglich Lärm (Empfindlichkeitsstufen, Lärmmessungen, Emissionsgrenzwerten etc.) hingewiesen respektive Anträge gestellt. Im Grundsatz geht es uns darum, dass die künftige Lärmbelastung durch den Forschungs-, Test und Werkflugplatz gegenüber heute nicht zunimmt. Unsere Stellungnahme kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

November 2024: Vernehmlassung zum revidierten Luftfahrtgesetz (LFG)

Wir haben uns im November mit einer Stellungnahme zur Revision des Luftfahrtgesetzes geäussert.

Dabei haben wir unter anderem die faktische Abschaffung der umweltrechtlichen Schutznormen bei Landesflughäfen angeprangert, da der Bundesrat einen sogenannten „betrieblichen Bestandesschutz“ einführen will. Ebenfalls haben wir Nein gesagt zu einer Verschlechterung beim Öffentlichkeitsprinzip. Es geht dem Bundesrat offensichtlich darum, die Machtstellung des Bundes bzw. der Luftfahrtindustrie gegenüber den Betroffenen zu verstärken.

Konstituierung Vorstand 2024

Nach der Generalversammlung vom Mai 2024 hat sich der sechsköpfige Vorstand konstituiert. Die Verteilung der Ressorts wurde wie folgt vorgenommen:

Oliver Müller	Präsident
Burkhard Huber	Vize-Präsident / Aktuar / Finanzen
Urs Zraggen	Mitgliederverwaltung / Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Moor	ICT
Karl Baer	
Rico Eberle	

Vorstandssitzungen

Der Vorstand hat sich an 4 Sitzungen getroffen.

Medienarbeit

Dieses Jahr hat die IG keine offizielle Medienmitteilung veröffentlicht.

Infomails an Mitglieder

Wir haben unsere Mitglieder mit drei Info-Mails auf dem Laufenden gehalten. Der geringen Anzahl kann man auch entnehmen, dass im Jahr 2024 eher wenige Ereignisse stattfanden.

Weitere Aktivitäten / Vernetzung:

- **Dialog mit den Gemeinden:** Der Vorstand der IG pflegte wie gewohnt mit den drei Standortgemeinden einen Austausch. Besten Dank für diesen Dialog.
- **Koalition Luftverkehr Umwelt und Gesundheit (KLUG) + Austausch mit Bürgerorganisationen:** Als Mitglied im KLUG-Dachverband profitieren wir von der Vernetzung und dem Informationsaustausch bezüglich Zivilluftfahrt in der Schweiz. Weiterhin pflegen wir auch einen guten Austausch mit anderen Bürgerorganisationen in der Region wie z.B. Verein Flugschneise Süd NEIN (VFSN), Fair in Air und dem Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbzf), wo wir uns auch regelmässig im Rahmen eines runden Tisches austauschen.

Regionalflughäfen

Wie schon letztes Jahr berichtet, wurde von den Bürgerorganisationen in der Nähe der Regionalflughäfen eine gemeinsame Haltung entwickelt. Es ist zwar jeder Regionalflughafen (z.B. Bern, Altenrhein, Samedan etc.) verschieden, vor allem ist auch Dübendorf ein Spezialfall, aber dennoch konnte man sich auf einige Grundsätze / Leitlinien festlegen. Diese betreffen die Nachhaltigkeit, den Flugbetrieb mit Anzahl Flugbewegungen / Betriebszeiten oder auch lenkungswirksame Landegebühren und weiteres. Es wird zurzeit bei KLUG noch evaluiert in welcher Form diese Grundsätze gegen aussen kommuniziert werden sollen.

AVISTRAT-CH

AVISTRAT-CH steht für «Luftraum- und Aviatik-Infrastruktur-Strategie Schweiz». Mit dem Programm soll der Schweizer Luftraum neu und effizienter organisiert werden. Die Ressource Luftraum über der Schweiz wird knapp und in diesem Zusammenhang wird auch schon vom „aviatischen Überlauf“ gesprochen. Darunter versteht man Flugbewegungen, die von Landesflughäfen aus Kapazitätsgründen nicht mehr bewältigt werden können und durch Regionalflughäfen abgenommen werden. Daher verfolgen die Bürgerorganisationen um die Regionalflughäfen die Entwicklung des nach wie vor stark wachsenden Flugverkehrs eng und mit Sorge. Wir bleiben diesbezüglich durch KLUG in regelmässigem Kontakt / Austausch mit dem BAZL.

Flughafen Zürich-Kloten: Pistenverlängerung Piste 28 und 32 / Nachtruhe-Initiative / SIL-Objektblatt

Die Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich-Kloten wurde im März 2024 vom Stimmvolk angenommen. Im Abstimmungskampf haben wir viel von den Flughafenverantwortlichen gehört bezüglich Pünktlichkeit und wie wichtig die Pistenverlängerungen sind für den planmässigen Betrieb. Mit der von diversen Organisationen lancierten Initiative zur Einhaltung der 7-stündigen Nachtruhe will man die Verantwortlichen nun beim Wort nehmen. Die Initiative wird aktuell von der «Kommission Energie Verkehr Umwelt» (KEVU) des Kantonsrates beraten. Die KEVU hat ein Jahr Zeit für die Beschlussfassung. Ohne Gegenvorschlag würde im September 2026 im Kantonsrat über die Nachtruhe-Initiative abgestimmt, mit Gegenvorschlag im Februar 2027. Danach gibt es eine Volksabstimmung.

Ab Dezember 2024 bis Ende Januar 2025 lag das SIL-Objektblatt öffentlich auf. Von diversen Bürgerorganisationen werden unter anderem die Punkte wie Betriebszeiten, Abflugrouten (z.B. bei Bise Richtung Süden), Wachstumszahlen und die neue BAZL-Erfindung der „betrieblichen Besitzstandsgarantie“ kritisiert. Da der Flughafen Zürich jedoch nicht in unserer Kernkompetenz liegt, haben wir als IG darauf verzichtet eine Stellungnahme einzureichen.

Soweit die Ereignisse des Vereinsjahrs 2024. In Ergänzung möchte ich noch einige Punkte von 2025 erwähnen bezüglich der Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf.

Entwicklung 2025 / Ausblick

Die SIL-Koordinationsgespräche respektive der weitere Prozess hin zu einer zukünftigen zivilen Nutzung des Militärflugplatzes wurden im Jahre 2024 neu aufgenommen unter dem Lead des Kantons Zürich. Es sind die Rahmenbedingungen für den Betrieb zwischen den Beteiligten (Bund, Kanton, Standortgemeinden) festzulegen. Es ist ein langsamer Prozess, der wohl noch einige Jahre dauern wird. Zurzeit sind nicht viele Details dazu bekannt. Sicher ist, dass der Flugplatz noch für einige Jahre ein Militärflugplatz bleiben wird. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und bleiben im Austausch mit den Standortgemeinden.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Prozess der Gebietsentwicklung des Flugplatzes Dübendorf langsam aber stetig voran geht. Wir müssen den Prozess aufmerksam verfolgen und sicherstellen, dass unsere Vereinsziele bestmöglich erreicht werden. Es wird mittelfristig einige Verfahren geben, wo wir uns als IG oder als Einzelmitglieder einbringen können. Darauf gilt es sich vorzubereiten.

Mitgliederentwicklung

Per Ende Dezember 2024 zählte der Verein gleich wie letztes Jahr 225 Mitglieder wovon 15 Kollektivmitglieder waren. Bei den Einzelmitgliedern gab es zwar anfangs 2025 altershalber noch zwei Rücktritte, aber grundsätzlich ist die Mitgliederbasis konstant. Die Wohnortsverteilung veränderte sich kaum und rund 80% der Einzelmitglieder stammen weiterhin aus den Anrainer-Gemeinden. Es wurden keine besonderen Anstrengungen für die Gewinnung von Neumitgliedern vorgenommen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen hiermit einen guten Rückblick auf unser Vereinsjahr und einen kurzen Ausblick verschaffen. Ich möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Oliver Müller
Präsident IG ZFDN